



Antrag

der Fraktion des SSW

Mitfinanzierung der dänischen Linie 110 (Sønderborg - Flensburg)

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, sich an der Finanzierung der dänischen Buslinie Sønderborg – Flensburg („Linie 110“) zu beteiligen.

Begründung:

Mobilität ist ein entscheidender Faktor für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und gewinnt auch vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels nördlich und südlich der deutsch-dänischen Grenze stetig weiter an Bedeutung. Dem ÖPNV kommt hierbei – auch unter dem Gesichtspunkt der Verkehrswende und den entsprechenden klimapolitischen Zielen – ebenfalls eine gestiegene und absehbar entscheidende Rolle zu.

Eine Mitfinanzierung durch das Land stünde zudem im Einklang mit dem im Koalitionsvertrag der Landesregierung formulierten Ziel, die Entwicklungsbündnis zwischen Schleswig-Holstein und der Region Syddanmark weiter vorantreiben zu wollen, praktische Hemmnisse bei der Grenzüberschreitung, wie zum Beispiel im Arbeitsleben, bei der Gesundheitsversorgung oder der Mobilität abzubauen und den grenzüberschreitenden Verkehr ebenso wie den grenzüberschreitenden öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu stärken (Koalitionsvertrag 2022-2027 SH, S. 226). Darüber hinaus ist die Verbindung zwischen Flensburg und Sønderborg auch unverzichtbar für die gemeinsamen grenzüberschreitenden Studiengänge der beiden Universitäten.

Christian Dirschauer
und Fraktion

Sybilla Nitsch